



## **Statement UN Women Deutschland e.V. zu Machtmissbrauch in der Unterhaltungsbranche**

*21.06.2023*

Wir müssen den Überlebenden sexualisierter Gewalt glauben, zuhören und sie ernstnehmen. Wir verurteilen die Täter-Opfer Umkehr im Diskurs rund um sexualisierte Gewalt und stehen in Solidarität mit allen Betroffenen. Wir fordern die vollständige Aufklärung der Fälle von Machtmissbrauch und sexualisierter, körperlicher oder psychischer Gewalt sowie die Bestrafung der Täter.

Wir fordern eine politische Gesamtstrategie, um Gewalt gegen Frauen und Mädchen und Machtmissbrauch vorzubeugen. Gewalt in allen Formen ist keine Bagatelle und muss deutliche Konsequenzen nach sich ziehen. Wir dürfen Gewalttätern keine Bühne bieten.

Wir fordern einen öffentlichen Diskurs in der deutschen Medienlandschaft über Machtstrukturen und geschlechtsspezifische Gewalt.

Wir fordern die Medien- und Konzertwirtschaft auf, alle notwendigen Vorkehrungen zu treffen, um sexualisierte Gewalt zu verhindern und Überlebende zu unterstützen.